

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Referat L 1 einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Pädagogik an der
Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
– FPOPäd –
Vom 8. Juni 2010**

geändert durch Satzungen vom
5. November 2010
30. Juli 2012
10. Februar 2015
26. Januar 2016
20. Mai 2019
18. März 2021

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (**BayHSchG**) erlässt die FAU folgende Prüfungsordnung:

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen	2
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen	2
§ 4 Freies Ergänzungsstudium	3
§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften	3
Anlage 1:	4
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Ästhetische und kulturelle Bildung“ – Vollzeit	4
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Ästhetische und kulturelle Bildung“ – Teilzeit	5
Anlage 2:	6
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Internationale Bildung“ – Vollzeit	6
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Internationale Bildung“ – Teilzeit	7
Anlage 3:	8
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Medienpädagogik“ – Vollzeit	8
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Medienpädagogik“ – Teilzeit	9
Anlage 4:	10
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Organisationspädagogik“ – Vollzeit	10
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Organisationspädagogik“ – Teilzeit	11

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang Pädagogik mit dem Abschlussziel des „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU – **ABMStPO/Phil** – in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen

(1) ¹Fachspezifischer Abschluss i. S. d. § 35 Abs. 1 Nr. 1 **ABMStPO/Phil** ist der Abschluss in einem Ein-Fach- oder Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Pädagogik oder der Abschluss in einem Drei-Fach-Bachelorstudiengang mit Pädagogik als Hauptfach. ²Als fachverwandte bzw. nicht wesentlich unterschiedliche Abschlüsse im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 **ABMStPO/Phil** werden Abschlüsse in anderen Fächern anerkannt, soweit sie einen wesentlichen Umfang erziehungswissenschaftlicher Problemstellungen (mind. 60 ECTS-Punkte) zum Inhalt haben.

(2) ¹Für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des Abschlusses bzw. im Falle des § 35 Abs. 4 **ABMStPO/Phil** einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,00 findet ein Auswahlgespräch statt. ²In der mündlichen Zugangsprüfung wird die inhaltliche und wissenschaftliche Eignung der Bewerberinnen und Bewerber zum Masterstudium anhand folgender Kriterien beurteilt:

1. Qualität der Kenntnisse der erziehungswissenschaftlichen Theorien, Grundbegriffe und Grundfragen insbesondere Erziehungs- und Bildungstheorie, pädagogische Lerntheorie und pädagogische Anthropologie in systematischer und historischer Hinsicht (30 %),
2. Qualität des Überblickswissens über pädagogische Handlungsfelder (20 %),
3. Qualität der Kenntnisse von Konzepten und Forschungsergebnissen zu ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern (20 %) und
4. Qualität der Kenntnisse in qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden (30 %).

§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

(1) ¹Das Studium ist in einem der folgenden vier Schwerpunkte möglich:

1. Ästhetische und kulturelle Bildung
2. Internationale Bildung
3. Medienpädagogik
4. Organisationspädagogik.

²Die Wahl des Schwerpunkts erfolgt durch Belegung der entsprechenden Module. ³Der gewählte Schwerpunkt wird im Zeugnis ausgewiesen.

(2) Umfang und Gliederung des Masterstudiums Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Ästhetische und kulturelle Bildung“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 1**.

(3) Umfang und Gliederung des Masterstudiums Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Internationale Bildung“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 2**.

(4) Umfang und Gliederung des Masterstudiums Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Medienpädagogik“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 3**.

(5) Umfang und Gliederung des Masterstudiums Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Organisationspädagogik“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 4**.

§ 4 Freies Ergänzungsstudium

(1) ¹Im Rahmen des Freien Ergänzungsstudiums können Module zu Themen und Fragestellungen aus dem Angebot der FAU belegt werden, die einen Bezug zu den Inhalten des Masterstudiengangs Pädagogik aufweisen. ²Auch Module, die im Rahmen eines anderen als des gewählten Schwerpunkts im Masterstudiengang Pädagogik angeboten werden, können für das Freie Ergänzungsstudium eingebracht werden.

(2) Ziel ist es, dass die Studierenden im Masterstudium nach eigener Interessenlage ihr Studienprofil individuell erweitern und vertiefen.

(3) Art und Umfang der Prüfung sowie die Zusammensetzung der Lehrveranstaltungen sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen und der einschlägigen **Fachstudien- und Prüfungsordnung** bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen.

§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

(1) Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) ¹Die fünfte Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2019/2020 aufnehmen werden.

(3) ¹Die sechste Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2021/2022 aufnehmen werden.

Anlage 1:

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Ästhetische und kulturelle Bildung“ – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Allgemeine Pädagogik I	Seminar				2	10	5				Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2		5					
Kulturpädagogische Grundlagen und Dynamiken	Seminar				2	10	5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2		5					
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	10				vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Seminar				2	10		5			Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2			5				
Kulturpädagogische Institutionen und Handlungslogiken	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2			5				
Felderkundung Kulturpädagogik	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum							5				
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10			10		Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
Kulturpädagogische Analyse und Entwicklung	Seminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2				5			
Feldforschung Kulturpädagogik	Forschungsseminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt								5			
Master-Modul	Begleitseminar				1	30				2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ⁴ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung									5		
	Masterarbeit									22,5		
Summe SWS und ECTS-Punkte:					26	120	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Das Portfolio beinhaltet im gegenseitigen Zusammenhang stehende unselbstständige, direkt aufeinander bezogene schriftliche und mündliche Leistungen, zur Umsetzung einer einheitlichen Aufgabenstellung (bspw. Hausarbeit/Essay und Referat/Präsentation zu einem Teilthema des Seminars), die mit einer einheitlichen Note bewertet werden.

³ Die tatsächlich zu erbringende Prüfung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltungen und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Ästhetische und kulturelle Bildung“ – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.			
Allgemeine Pädagogik I	Seminar				2	10	5									Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2		5										
Kulturpädagogische Grundlagen und Dynamiken	Seminar				2	10			5							Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2				5								
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	5	5								vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Seminar				2	10		5								Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2			5									
Kulturpädagogische Institutionen und Handlungslogiken	Seminar				2	10				5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2					5							
Felderkundung Kulturpädagogik	Seminar				2	10			5							Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum									5							
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10					10					Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
Kulturpädagogische Analyse und Entwicklung	Seminar				2	10					5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2						5						
Feldforschung Kulturpädagogik	Forschungsseminar				2	10						5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt											5					
Master-Modul	Begleitseminar				1	30								2,5		Mündliche Prüfung über Zwei Themen aus dem Masterstudium ⁴ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung														5		
	Masterarbeit													12,5	10		
Summe SWS und ECTS-Punkte:					26	120	15	15	15	15	20	10	15	15			

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Das Portfolio beinhaltet im gegenseitigen Zusammenhang stehende unselbstständige, direkt aufeinander bezogene schriftliche und mündliche Leistungen, zur Umsetzung einer einheitlichen Aufgabenstellung (bspw. Hausarbeit/Essay und Referat/Präsentation zu einem Teilthema des Seminars), die mit einer einheitlichen Note bewertet werden.

³ Die tatsächlich zu erbringende Prüfung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

Anlage 2:

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Internationale Bildung“ – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Allgemeine Pädagogik I	Seminar				2	10	5				Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2		5					
Theoretische Grundlagen der internationalen Bildung	Seminar				2	10	5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2		5					
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	10				vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Seminar				2	10		5			Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2			5				
Internationale Bildungsarbeit	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2			5				
Felderkundung Internationale Bildung	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum							5				
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10			10		Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik und internationale Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich	Seminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2				5			
Feldforschung Internationale Bildung	Forschungsseminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt								5			
Master-Modul	Begleitseminar				1	30				2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ⁴ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung									5		
	Masterarbeit									22,5		
Summe SWS und ECTS-Punkte:					26	120	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Das Portfolio beinhaltet im gegenseitigen Zusammenhang stehende unselbstständige, direkt aufeinander bezogene schriftliche und mündliche Leistungen, zur Umsetzung einer einheitlichen Aufgabenstellung (bspw. Hausarbeit/Essay und Referat/Präsentation zu einem Teilthema des Seminars), die mit einer einheitlichen Note bewertet werden.

³ Die tatsächlich zu erbringende Prüfung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Internationale Bildung“ – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Allgemeine Pädagogik I	Seminar				2	10	5								Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2		5									
Theoretische Grundlagen der internationalen Bildung	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2				5							
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	5	5							vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Seminar				2	10		5							Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2			5								
Internationale Bildungsarbeit	Seminar				2	10				5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2					5						
Felderkundung Internationale Bildung	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum									5						
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar					10					10				Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik und internationale Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich	Seminar				2	10					5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2						5					
Feldforschung Internationale Bildung	Forschungsseminar				2	10						5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt											5				
Master-Modul	Begleitseminar				1	30							2,5		Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ⁴ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung													5		
	Masterarbeit												12,5	10		
Summe SWS und ECTS-Punkte:					26	120	15	15	15	15	20	10	15	15		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Das Portfolio beinhaltet im gegenseitigen Zusammenhang stehende unselbstständige, direkt aufeinander bezogene schriftliche und mündliche Leistungen, zur Umsetzung einer einheitlichen Aufgabenstellung (bspw. Hausarbeit/Essay und Referat/Präsentation zu einem Teilthema des Seminars), die mit einer einheitlichen Note bewertet werden.

³ Die tatsächlich zu erbringende Prüfung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

Anlage 3:

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Medienpädagogik“ – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Allgemeine Pädagogik I	Seminar				2	10	5				Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2		5					
Theoretische Grundlagen der Medienpädagogik	Seminar				2	10	5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2		5					
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	10				vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Seminar				2	10		5			Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2			5				
Medienpädagogische Handlungsfelder und Methoden	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2			5				
Felderkundung Medienpädagogik	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum							5				
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10			10		Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
Kontexte medienpädagogischer Forschung und Praxis	Seminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2				5			
Feldforschung Medienpädagogik	Forschungsseminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt								5			
Master-Modul	Begleitseminar				1	30				2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ⁴ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung									5		
	Masterarbeit									22,5		
Summe SWS und ECTS-Punkte:					26	120	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Das Portfolio beinhaltet im gegenseitigen Zusammenhang stehende unselbstständige, direkt aufeinander bezogene schriftliche und mündliche Leistungen, zur Umsetzung einer einheitlichen Aufgabenstellung (bspw. Hausarbeit/Essay und Referat/Präsentation zu einem Teilthema des Seminars), die mit einer einheitlichen Note bewertet werden.

³ Die tatsächlich zu erbringende Prüfung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Medienpädagogik“ – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Allgemeine Pädagogik I	Seminar				2	10	5								Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2		5									
Theoretische Grundlagen der Medienpädagogik	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2				5							
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	5	5							vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Seminar				2	10		5							Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2			5								
Medienpädagogische Handlungsfelder und Methoden	Seminar				2	10				5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2					5						
Felderkundung Medienpädagogik	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum									5						
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10					10				Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
Kontexte medienpädagogischer Forschung und Praxis	Seminar				2	10					5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2						5					
Feldforschung Medienpädagogik	Forschungsseminar				2	10						5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt											5				
Master-Modul	Begleitseminar				1	30							2,5		Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ⁴ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung													5		
	Masterarbeit												12,5	10		
Summe SWS und ECTS-Punkte:					26	120	15	15	15	15	20	10	15	15		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Das Portfolio beinhaltet im gegenseitigen Zusammenhang stehende unselbstständige, direkt aufeinander bezogene schriftliche und mündliche Leistungen, zur Umsetzung einer einheitlichen Aufgabenstellung (bspw. Hausarbeit/Essay und Referat/Präsentation zu einem Teilthema des Seminars), die mit einer einheitlichen Note bewertet werden.

³ Die tatsächlich zu erbringende Prüfung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

Anlage 4:

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Organisationspädagogik“ – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Allgemeine Pädagogik I	Seminar				2	10	5				Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2		5					
Theoretische Grundlagen der Organisationspädagogik	Seminar				2	10	5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2		5					
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	10				vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Seminar				2	10		5			Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2			5				
Organisationspädagogische Handlungsfelder und Methoden	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2			5				
Felderkundung Organisationspädagogik	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum							5				
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10			10		Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
Kontexte organisationspädagogischer Forschung und Praxis	Seminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2				5			
Feldforschung Organisationspädagogik	Forschungsseminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt								5			
Master-Modul	Begleitseminar				1	30				2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ⁴ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung									5		
	Masterarbeit									22,5		
Summe SWS und ECTS-Punkte:					26	120	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Das Portfolio beinhaltet im gegenseitigen Zusammenhang stehende unselbstständige, direkt aufeinander bezogene schriftliche und mündliche Leistungen, zur Umsetzung einer einheitlichen Aufgabenstellung (bspw. Hausarbeit/Essay und Referat/Präsentation zu einem Teilthema des Seminars), die mit einer einheitlichen Note bewertet werden.

³ Die tatsächlich zu erbringende Prüfung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltungen und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Organisationspädagogik“ – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Allgemeine Pädagogik I	Seminar				2	10	5								Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2		5									
Theoretische Grundlagen der Organisationspädagogik	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2				5							
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	5	5							vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Seminar				2	10		5							Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2			5								
Organisationspädagogische Handlungsfelder und Methoden	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2				5							
Felderkundung Organisationspädagogik	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum								5							
Allgemeine Pädagogik III	Theorieworkstatt mit Begleitseminar				1	10					10				Klausur (90 Min.) oder Portfolio ^{2,3}	1
Kontexte organisationspädagogischer Forschung und Praxis	Seminar				2	10					5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio ^{2,3}	1
	Seminar				2						5					
Feldforschung Organisationspädagogik	Forschungsseminar				2	10						5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt											5				
Master-Modul	Begleitseminar				1	30							2,5		Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ⁴ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung													5		
	Masterarbeit												12,5	10		
Summe SWS und ECTS-Punkte:					26	120	15	15	15	15	20	10	15	15		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Das Portfolio beinhaltet im gegenseitigen Zusammenhang stehende unselbstständige, direkt aufeinander bezogene schriftliche und mündliche Leistungen, zur Umsetzung einer einheitlichen Aufgabenstellung (bspw. Hausarbeit/Essay und Referat/Präsentation zu einem Teilthema des Seminars), die mit einer einheitlichen Note bewertet werden.

³ Die tatsächlich zu erbringende Prüfung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltungen und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.